

bitte
ausreichend
frankieren

Handchirurgie, Plastische Chirurgie
und Ästhetische Chirurgie
Sekretariat Prof. Giunta
Frau C. Boehlke
Pettenkoferstr. 8a
80336 München

REFERENTEN

Prof. Riccardo Giunta

Chefarzt der Handchirurgie, Plastischen Chirurgie und Ästhetischen Chirurgie des Klinikums der Universität München

Prof. Max Haerle

Chefarzt Hand- und Plastische Chirurgie, Orthopädische Klinik Markgröningen, GmbH, Kurt-Lindemann-Weg 10, 71706 Markgröningen

Prof. Ulrich Lanz

Chefarzt der Handchirurgie, Klinikum Perlach Schmidbauerstraße 44, 81737 München

Dr. Martin Richter

Chefarzt, Abt. für Hand-, Plastische- und Wiederherstellungschirurgie, Malteser Krankenhaus Bonn/Rhein-Sieg, Von-Hompesch-Str. 1, 53123 Bonn

VERANSTALTER

Handchirurgie, Plastische Chirurgie und Ästhetische Chirurgie des Klinikums der Universität München
Chefarzt Prof. Riccardo Giunta

Campus Innenstadt

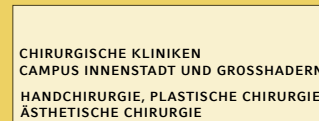
Pettenkoferstr. 8a, 80336 München
Telefon 089 5160-2697, Fax -4401

Campus Großhadern

Marchioninistraße 15, 81377 München
Telefon 089 7095-3502, Fax -6505

Anmeldung

Sekretariat Prof. Giunta, Frau C. Boehlke
Pettenkoferstr. 8a, 80336 München
E-Mail cboehlke@med.uni-muenchen.de



SYMPOSIUM DER HANDCHIRURGIE, PLASTISCHEN CHIRURGIE UND ÄSTHETISCHEN CHIRURGIE DES KLINIKUMS DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

**Dupuytren'sche Beugekontraktur
und neue Therapieoptionen –
hat sich das Behandlungskonzept
geändert?**

Mittwoch, 29.6.2011 • 19:00 Uhr

Hörsaal der
Chirurgischen Klinik und Poliklinik – Innenstadt
Nußbaumstraße 20
80336 München

Mit freundlicher Unterstützung der Firmen
EPM Pfitzer Medizintechnik · Ethicon · S & T · Pfizer



EINLADUNG

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Dupuytren'sche Beugekontraktur ist eine der häufigsten handchirurgischen Krankheitsbilder. Durch die Proliferation des Bindegewebes der Palmaraponeurose in der Hohlhand kommt es zu einer fortschreitenden Beugekontraktur der Finger. Der aktuelle Goldstandard der Behandlung bei manifester Beugekontraktur ist die möglichst radikale chirurgische Entfernung des Kontrakturstrangs. Diese erlaubt eine zuverlässige Beseitigung des pathologisch veränderten Gewebes mit geringer Rezidivrate.

In den letzten Jahren wurde die sogenannte Nadel-faziotomie als zusätzliche Methode propagiert. Sie ermöglicht eine Verbesserung der Beugekontraktur ohne größeres Operationstrauma und dadurch geringerer Rehabilitationsphase. Allerdings verbleibt das kontrakte Gewebe in situ, so dass die Rezidivraten deutlich höher als bei der partiellen Aponeurektomie sind.

Seit Mai 2011 kommt nun die intraläsionale Injektion von Kollagenase in den Kontrakturstrang hinzu. Nach dem „Aufweichen“ des Kontrakturstrangs wird der Kontrakturstrang durch ein sogenanntes „Cord Breaking“ unterbrochen. Die Behandlung hat prinzipielle ähnliche Vor- und Nachteile wie die Nadelfaziotomie für den Patienten. Hinzu kommen die erheblichen Kosten für das Medikament.

In diesem Spannungsfeld der neueren Behandlungsmethoden, deren Langzeitergebnisse im Hinblick auf Rezidive noch fehlen, muss der Behandlungsalgorithmus der Dupuytren'schen Kontraktur neu bewertet werden. Wir haben dazu sehr erfahrene Handchirurgen gewinnen können und möchten die teils kontrovers diskutierten neuen Behandlungsoptionen gemeinsam mit Ihnen diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf eine spannende Diskussion.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen



Prof. Dr. R. Giunta

PROGRAMM

Mittwoch, 29.6.2011 · 19:00 - 21:00 Uhr

- 1 Einführung Dupuytren'sche Kontraktur**
Prof. R. Giunta
- 2 Bewährtes Standardverfahren
Partielle Aponeurektomie**
Prof. M. Haerle
- 3 Nadelfaziotomie –
eine Alternative zur Operation?**
Dr. M. Richter
- 4 Kollagenase Behandlung:
Ein neuer therapeutischer Ansatz –
erste Erfahrungen**
Prof. R. Giunta
- 5 Face-to-Face Diskussion
Vor- und Nachteile der einzelnen Verfahren:
Ändert sich das handchirurgische
Behandlungskonzept?**
Prof. Haerle, Dr. Richter, Prof. Giunta
Moderation: Prof. U. Lanz
- 6 Schlussfolgerungen und Verabschiedung**
Prof. R. Giunta

CME-ZERTIFIZIERUNG

Für das freiwillige Fortbildungszertifikat der Bayerischen Landesärztekammer ist diese Fortbildung mit 2 Punkten anrechenbar.

ANMELDUNG

Ich nehme am Dupuytren-Symposium der Handchirurgie, Plastischen Chirurgie und Ästhetischen Chirurgie am 29.6.2011 um 19:00 Uhr teil.

Titel

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Bitte per Fax (Fax-Nr. 089 5160 4401), Post oder E-Mail (cboehlke@med.uni-muenchen.de).